



Rennteam der Grundschule Aulendorf fährt zum Landesfinale

AULENDORF (sz) - Mit einem beachtlichen fünften Platz ist die Wettkampfmannschaft „Ski-Alpin“ der Grundschule Aulendorf von ihrem ersten JTFO-Wettbewerb (Jugend trainiert für Olympia) am Oberjoch zurückgekehrt. Wie die Grundschule mitteilt, traten Maja Faiß, Marie Gruber, Laura Herrmann, Mara Reisch und Carmen Vogt im Rennteam an. Als Ersatzläuferin stellte sich Nina Hermann zur Verfügung. Der Vielseitigkeitslauf wurde in zwei Durch-

gängen gefahren, wobei der bessere Durchgang gewertet wurde (best of two). Die schnellsten drei Zeiten kamen schließlich in die Endwertung.

„Die fünf Mädels sind ein tolles Rennen gefahren, auf das die Mannschaft zu Recht stolz sein kann“, wird Trainer Werner Müller, der das Team nach Oberjoch begleitete, in der Pressemeldung zitiert. Als einzige Grundschulmannschaft stellten die Mädchen das mit Abstand

jüngste Rennteam im Teilnehmerfeld der Wettkampfklasse vier dar. Trotz schwieriger Verhältnisse - am Morgen regnete es noch in Strömen - zeigten alle fünf Mädchen sehr gute Leistungen und konnten sich durchaus mit den deutlich älteren Konkurrentinnen messen. Hierbei seien die ebenfalls guten Läufe von Laura Herrmann und Mara Reisch hervorzuheben, die als absolute Rennneulinge an den Start gingen.

FOTO: PRIVAT

Beschlossen: Konzept für „Aulendorf 2025“

Unter Bürgerbeteiligung entstand ein Handlungsleitfaden für kommunalpolitische Entscheidungen

Von Paulina Stumm

AULENDORF - Rund zehn Monate lang hat Aulendorf ein integriertes Stadtentwicklungskonzept erarbeitet. Unter Bürgerbeteiligung entstand ein Leitbild für die Entwicklung der Stadt bis 2025. Nachdem im Oktober vergangenen Jahres nochmals Gelegenheit für die Aulendorfer bestand, das Konzept zu diskutieren und abschließend Ideen einzubringen, hat der Gemeinderat das integrierte Stadtentwicklungskonzept 2025 (Isek) Ende Januar beschlossen. Die „Schwäbische Zeitung“ beantwortet kurz die wichtigsten Fragen.

Was steht drin?

Neben einer Analyse und Bewertung des Ist-Zustands der Stadt, was etwa die finanzielle Situation, soziale Einrichtungen oder auch die Flächenentwicklung in der Kernstadt angeht, enthält es ein Leitbild und Entwicklungsziele. So soll Aulendorf 2025 etwa ein familienfreundlicher Wohnstandort sein, im touristischen Bereich soll der Schwerpunkt auf dem Ausbau tagestouristischer Angebote liegen. Auch ganz konkrete Pläne zur Stadtgestaltung sind enthalten. Zudem widmet sich ein Kapitel der künftigen Bürgerbeteiligung in Aulendorf.

Was geschieht jetzt mit dem Papier?

Ziele sind noch keine politischen Entscheidungen. Allerdings soll es als Handlungsleitfaden für kommunalpolitische Entscheidungen dienen.

Wer überprüft die Einhaltung?

Ursprünglich war geplant, eine erste Überprüfung und Fortschreibung bis spätestens 2019/20 zu machen. Das war dem Gemeinderat zu wenig, er beauftragte die Stadt zu klären, ob die Steuerungsgruppe Isek jährlich evaluieren könnte. Ein Ergebnis steht noch aus.

Wo ist das integrierte Stadtentwicklungskonzept veröffentlicht?

Es werden noch ein paar redaktionelle Änderungen vorgenommen, dann geht das Konzept in den Druck. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wird Isek auch auf der städtischen Homepage einsehbar sein.

Was hat es gekostet?

Die Erstellung des Isek hat rund 41 000 Euro gekostet. Dazu kommen noch die Druckkosten von rund 1000 Euro. Die Erstellung wird mit 17 850 Euro vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur des Landes Baden-Württemberg gefördert aus dem Programm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ von 2014.

Mit welchem Ziel wurde Isek aufgelegt?

Mit der Erarbeitung des Konzepts sollten Fragen der zukünftigen Gestaltung der Stadt aufgegriffen und mit den Bewohnern Aulendorfs diskutiert werden. Daraus leitete sich ein Leitbild und Entwicklungsziele ab. Es ist Voraussetzung für weitere Fördermittel im Zusammenhang mit künftigen Stadtanierungsmaßnahmen.

Welche Themen wurden behandelt?

Sieben Themenbereiche wurden in Workshops behandelt: Stadtgestaltung, Flächenentwicklung und Ökologie, Bürgerengagement, seniorenrechtliches Aulendorf, Jugend in Aulendorf, Tourismus und Naherholung sowie Wirtschaftsforum.

Wer hat mitgemacht?

Die Stadtverwaltung spricht von insgesamt 1000 Bürgern, die sich bei Workshops und zwei Bürgerforen eingebracht haben. Beim ersten Forum kamen noch rund 100 Besucher, zum abschließenden zweiten rund 35. An den Workshops beteiligten sich rund 150 Personen. Die hohe Teilnehmerzahl erklärt sich über einen Workshop mit Schülervertretern, dem die gesammelten Ideen von 800 Schülern zugrunde liegen.

Kurz berichtet

Afrikanische Rhythmen im Jugendtreff

AULENDORF (sz) - Azuka Osunde aus Aulendorf lädt am Samstag, 13. Februar, dazu ein, zu afrikanischen Rhythmen zu tanzen. „Prince Akongo“ spielt mit seiner Band „Afro Express“ live im Aulendorfer Jugendtreff (Osteria) ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen sich der afrikanische Kulturstammtisch der AKA.

Wahlkampftermin

CDU Aulendorf fährt zum Landtagswahlkampfauftakt

AULENDORF (sz) - Die CDU Aulendorf fährt am kommenden Sonntag, 14. Februar, zum Landtagswahlkampfauftakt im Wahlkreis Wangen mit Guido Wolf und dem Direktkandidaten Raimund Haser nach Immenried. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Schlossplatz in Aulendorf.

ANZEIGE

IMMOBILIENBERATUNG

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Telefon: 07581 202-0
E-Mail: info@v-bs.de
www.v-bs.de/immobilien

Melden Sie sich einfach zu einem unverbindlichen Gespräch bei uns.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Bad Saulgau Die Bank der Region kompetent und fair

Ihre Immo-Spezialisten in der Region!

Markus Maichel, Hans-Peter Dietz, Petra Fürst, Ralf Schilling

Winterverbrennen am Funkensonntag

Funkenwanderungen, Funkenwürfeln und Funkenverbrennen in Bad Waldsee, Aulendorf und den Teilorten

Von Anja Ehrhartsmann

BAD WALDSEE/AULENDORF - Traditionell findet am Sonntag nach dem Aschermittwoch das Funkenverbrennen statt. Vor allem im schwäbisch-alemannischen Raum ist dieser Brauch weit verbreitet, bei dem die kunstvoll aufgeschichteten Holztürme nach Einbruch der Dunkelheit in Flammen aufgehen.

Verbrannt wird dabei auch die Funkenhexe, die auf der Holzkonstruktion thront und vielerorts symbolisch für den Winter steht. Neben dem Funkenverbrennen gibt es auch das Funkenringwürfeln, bei dem um ein kreisförmiges Hefegebäck gespielt wird.

Atzenberger Höhe

Sonntag, 14. Februar, 19.30 Uhr
Das Menzenweiler Funken-Team lädt zum traditionellen Funkenfeuer auf die Atzenberger Höhe ein, an der Ortsverbindungsstraße Menzenweiler nach Buch. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Um 19.30 Uhr wird der Funken angezündet. Im Anschluss lädt das Funken-Team in die Funken-Hütte, wo es Essen und Trinken gibt.

Blönried

Sonntag, 14. Februar, 19 Uhr
Zum Funkenverbrennen lädt die Landjugend Blönried am Sonntag um 19 Uhr beim Halderhof oberhalb der Tennisanlage ein. Geboten sind zudem Essen, Getränke und Duddelsackklänge.

Bad Waldsee/ Bergatreute

Sonntag, 14. Februar, 13 Uhr
Der Schwäbische Albverein Bergatreute und Bad Waldsee lädt zur Funkenwanderung mit anschließendem Funkenringwürfeln ein. Nach einer zweistündigen Wanderung geht es zum Funkenringwürfeln ins Gasthaus Adler nach Bergatreute. Treffpunkt zur Wanderung ist am Sonntag um 13 Uhr am Parkplatz in der Ortsmitte von Bergatreute, bei der Bushaltestelle. Für Bad Waldsee ist der Treffpunkt um 12.45 Uhr auf der Bleiche, dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Gäste sind willkommen. Weitere Infos gibt es bei den Wanderführern Uli und Rudi Küble unter der Telefonnummer 07527/1416.

Gaisbeuren

Samstag, 13. Februar, 20 Uhr
Die Kyffhäuserkameradschaft Gaisbeuren lädt am Samstag, 13. Februar, ab 20 Uhr zum traditionellen Funkenringwürfeln ins Schützenheim ein. Das Funkenabbrennen fällt in diesem Jahr wegen Personalmangel aus.

Kümmerzhofen

Sonntag, 14. Februar, 19 Uhr
Die Funkenbauer Kümmerzhofen laden ein zum traditionellen Funkenfeuer im Chorherrenweg. Beginn ist um 19 Uhr, für Essen und Trinken ist gesorgt.

Mattenhaus

Sonntag, 14. Februar, 19.30 Uhr
Angezündet wird der Funke in Mattenhaus/Kohaus um 19.30 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt. Im Anschluss an das Funkenverbrennen wird im Landgasthof „Kreuz“ in Mattenhaus um den Funkenring gewürfelt.

Michelwinnaden

Sonntag, 14. Februar, 18 Uhr
Die Oldtimerfreunde und Ortschaftsräte von Michelwinnaden entzünden am Sonntag gegen 18 Uhr ein Funkenfeuer am Osterholzweg. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Bereits am Tag zuvor sammeln die Organisatoren Funkenmaterial, naturbelassenes Holz ohne Lacke oder dergleichen. Wer passendes Material hat, etwa alte Christbäume, kann dieses an den Straßenrand legen. Die Abholung ist am Samstag zwischen 9 und 14 Uhr. Bei größeren Mengen bittet Edmund Gresser um telefonische Anknüpfung unter 07524/2377. Das Material kann ab 9 Uhr auch zum Funkenplatz gebracht werden.

Münchenreute

Sonntag, 14. Februar, 19 Uhr
Die Funkenbauer Münchenreute laden am Sonntag zum Funkenfeuer auf dem Hasenberg in Münchenreute ein. Angezündet wird um 19 Uhr, für Essen und Trinken ist gesorgt.

Steinach

Sonntag, 14. Februar, 19 Uhr
Die Funkenbauer Steinach errichten wieder ihren großen Funken auf dem Löhle, oberhalb vom Schützenhaus Steinach. Das Funkenfeuer wird um 19 Uhr entzündet, für Essen und Trinken ist gesorgt.

Tannweiler

Sonntag, 14. Februar, 18 Uhr
Bereits zum 34. Mal lädt der Funkenclub Tannweiler zum Funkenverbrennen ein. Los geht es um 18 Uhr zwischen Tannweiler und Untermöllenbronn, in der Nähe der alten Schule. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zollenreute

Sonntag, 14. Februar, 19 Uhr
Die Zollenreuter Ortschaftsverwaltung und die Funkengruppe der „Hütte Wallenreute“ laden am Sonntag ab 19 Uhr zum Anzünden des Funkenfeuers am Dorfgemeinschaftshaus in Zollenreute ein. An einer zweiten Feuerstelle wird es die Möglichkeit zum Grillen geben, zudem bietet das Organisationsteam Saitenwürste, Glühwein und Kinderpunsch zum Verkauf an.

Die SZ veröffentlicht eine Bilderseite mit den schönsten Funkenfotos. Schicken Sie uns Ihre Bilder bis Montagvormittag an redaktion.waldsee@schwaebische.de. Eine Übersicht über die Funken in der Region finden Sie unter www.schwaebische.de/funken

FOTO: COLOURBOX